

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Herr M. B. in G. Der schlechte Geruch, der sich trotz ausgiebigem Lüften und peinlicher Reinlichkeit in den Zimmern bemerkbar macht, kann sehr leicht aus den Fugen der undicht gemauerten Fußböden und Wände eintreten. Die Zwischenböden sind oft mit altem, verunreinigtem Schutt ausgefüllt, oft wird durch das nasse Aufwachen solcher undichter Böden eine Menge von Feuchtigkeit in die Zwischenböden hineingebracht, der Schimmel verursacht und einen ekelhaften Geruch zur Folge hat. Liegt Ihr Wohnzimmer etwa über einem dampfen Keller oder einer solchen Walfische? Oder ist ein Wandkasten im Zimmer, darin Schwaren aufbewahrt werden, oder worin Kleider hängen, die der Nässe ausgelegt wurden? — Schlechtstehende Feuerheizungen in brauchbaren Stand zu stellen, ist Sache des Hausbesizers, ebenso die Reparatur der flaffen Böden und Wände. — Lassen Sie ihr Badezimmer mit Korkkissen belegen, das füllt sich wärmer an. Sonst ist es auch sehr zweckmäßig, eine größere Korkplatte auf den Boden zu legen. — Lassen Sie sich nicht anfechten, wenn der junge Sohn aus seiner Pension Ihnen Klagebriefe schreibt über einen allzu einfach bestellten Tisch. Eine Sorte Fleisch ist vollst. genügend, wenn eine gute Suppe, zweierlei Gemüse und eine Weisskise oder Obst dazu gegeben wird. Daß der Junge seinen Wein bekommt, ist vollständig am Platz. Milch ist weitaus zweckmäßiger, ganz besonders wo ein aufgereiztes, nervöses Wesen zu bekapfen ist.

Frau Philippine O. in B. „Arbeit ist des Blutes Balsam“, gewiß, aber Kinder dieses Alters bedürfen vorwiegend des Spieles und zwar des Spieles im Freien und mit ihresgleichen. Das mannigfaltige fröhliche Spiel, der sorglosen und harmlose Lebensgenuss, das ist's ja, was die so unbeschreiblich schöne Jugendzeit zum Himmelreich macht. Ein Kind, das nach seinem natürlichen Bedürfnis spielen und schlafen kann, das wird bei richtiger, einfacher Ernährung die zur späteren Arbeit nötige Körperkraft ohne weiteres dazubringen in sich aufbauen. — Gute, locker gewebte Flanellstoffe sind leicht waschbar und es

sind solche für Kinderkleider ganz vorzüglich geeignet. Sie dürfen aber nicht wie Leinen- und Baumwollstoffe gerieben, gefodet und ausgegund werden. Kräftiges Durchschwenken und Durchkneten in warmem Seifenwasser, dem Salmiatspiritus beigegeben wurde, reinigt vollkommen. Das Seifenwasser muß gewechselt werden und aus einem Seifenwasser muß man die gewaschenen Stoffe zum Aufhängen herausziehen. Flanellkleider werden stets wieder zart und weich, wenn man sie während des Trocknens mehrmals vom Seil nimmt und kräftig in der Luft durchschwingt, in der Art, als wollte man mit Wucht den Staub aus dem Stüde schütten.

Aufzose in B. Daß Ihre schöne Schwester Ihnen allezeit und überall in der Gesellschaft vorgezogen wird, thut uns leid, weil wir wissen, daß Ihnen damit viel still getragenes Herzleid, viel verborgene Kränkung und viel Verzicht auf geistliche Freuden beiseite sein wird. Es kann sehr wenig nützen, einem jungen Mädchen sagen zu wollen, es habe die äußere Schönheit keinen Wert, es lohne sich deshalb nicht, danach zu streben, und dergleichen entbehre nichts, denn ein schönes Äußeres verleiht sich. Dies einem jungen Mädchen sagen zu wollen, nützt nichts, weil die Erfahrung das Gegenteil lehrt und weil ein jedes an sich selbst die Beobachtung machen kann, daß es selber sich dem Zauber der Anmut und Schönheit nicht zu entziehen vermag. Es ist richtig, die Schönheit ist an und für sich ein Vorzug, den wir einem jeden jungen Menschenfinden möchten in die Wiege legen können. Die Schönheit ist ein Freibrief, der seinem Inhaber alle Herzensthüren öffnet, noch bevor er dort angelockt hat, und wo mit der Schönheit sich zugleich ein lebenswürdiges Charakter verbindet, da wird dieser letztere noch einmal so hoch, tagiert. Die Schönheit wird ohne ihr Dazuhin gefeiert, während der Unansehnlichkeit seiner inneren, oft noch so reichen Vorzüge zum Trotz unbeachtet bleibt und von der Gesellschaft übergangen wird. Dies pflanzt nun gerne Bitterkeit und Geringschätzung im Herzen der Zurückgebliebenen gegen diejenigen, die sich vom Äußeren blenden lassen und den inneren Vorzügen keine Beachtung schenken, wenn der äußeren Erscheinung die Schönheit mangelt. Nun ist aber die plötzliche Verbitterung und Geringschätzung als Folge

entbehrter und verfallener Anerkennung und Wertschätzung innerer Vorzüge etwas viel Schlimmeres und Verhängnisvoller, als der Mangel an Schönheit es je sein kann. Das schmerzliche Bewußtsein, nicht schön zu sein, ergreift von den mit äußeren Reizen hiemüthlich bedachten in der Regel so vollständig Besitz, daß sie sich um so ängstlicher und verbitterter von der Gesellschaft zurückziehen, je mehr sie sich im Verborgenen danach sehnen. Sie scheinen nicht zu wissen, daß sie damit selber gewaltig alle Knospen vernichten, darinnen ihr Glück schlummerte, wo ihre Freudenblumen, des Trocknens gewärtig, sorgfältig eingebettet waren. Ein frohes Gemüt, ein lebenswürdiges, anpruchloses Wesen, das zieht zwar nicht auf den ersten Blick die Menge an; aber es kommt mit der Zeit ganz sicher zur Geltung, wenn man der Gesellschaft die Gelegenheit in seiner Verbitterung und seiner Schen nicht abkündet. Manches junge Mädchen, das seines Mangels an äußerer Schönheit sich in krankhaft gesteigerter Weise bewußt ist, leidet in herber Empfindung nach außen ein unliebenswürdiges, nachlässiges Wesen, so daß es von anderen der Freundschaft und Liebe gar nicht fähig gehalten wird, daß es für unnahbar gilt, es betrügt sich so selber um sein Lebensglück. Ein frohes und harmloses Gemüt, ein hilfsbereites, gefälliges Wesen läßt auch das unschöne Mädchen anmutig erscheinen, so daß der Mangel an äußeren Vorzügen gar nicht zum Bewußtsein kommt. Und dann sind auch die Jahre so kurz, in denen nur die äußere Schönheit gilt und das unbeachtet geliebene Mädchen fand, nicht abgezogen und gestreut von leicht verdienten Huldigungen, Zeit, den inneren Menschen ausgearbeitet und zu vervollkommen und auch körperlich zur vollen Reife zu gelangen, so daß es oft binnen kurzem die schönere, von den Huldigungen überfüllte, oft bitter enttäuschte und innerlich leer gebliebene Schwester an innerm und äußerem Liebreiz überholt hat. Die innere Schönheit, Reinheit und Wärme der Gesinnung durchstrahlt immer das ganze Wesen und wirkt seinen hellen, rofigen Schimmer verhängend über das Äußere. Weichen doch oft frühere, schnell verwelte Schönheiten verblüht stehen vor der früher so unansehnlichen, nun so eifriglich verflochten, günstig entwickelten und zu ihrem Vorteil veränderten Jugendfreundin. Es darf auch nicht vergessen werden, daß ein gekränktes, scheues, verbittertes Wesen dem jungen Menschen die Freundschaft der Gesundheit, die natürliche Anmut raubt. Eine herzenskundige und erfahrene Mutter wird übrigens schon frühzeitig dafür sorgen, daß durch unpassende Gesellschaft oder unbeaufsichtigte Lektüre die Wertschätzung der äußeren Schönheit bei den Kindern nicht krankhaft gesteigert werde. Verhüten Sie es also, sich unbefangenen selbst zu prüfen und dann dem Meistat entsprechend Ihr Tun und Lassen einzurichten — ein schöner und befriedigender Erfolg wird für Sie nicht ausbleiben.

Hervorragend günstige Angebote.

Genügend Stoff zu einem Damenkleid.

Beige de Printemps p. Kleid Fr. 4.50 Musterfranko.
Anglais imprimé-Robe p. Kleid Fr. 2.80 Musterfranko.
Robe à la Phantasie (Reine Woll) p. Kleid Fr. 5.70 Musterfranko.
Châchemir Robe (Reine Woll) p. Kleid Fr. 6.30 Musterfranko.
Changeant Diagonal Robe p. Kleid Fr. 7.50 Musterfranko.
Muster obiger, sowie sämtlicher neuester Damen- und Herrenstoffe, Reine Woll, p. Mtr. schon von 95 Cts. an, sowie Restenstoffe der letzten Saison unter Ankaufspreisen liefern umgehend franko ins Haus. Neueste Modelbilder gratis. [383]
Oettinger & Cie., Zürich.

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 15.— per metre, Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private.
Weisse Seidenstoffe
Welche Farben wünschen Sie bemustert? (100)

Lungen- und Nervenleidende

gebrauchen mit grossem Erfolge Dr. med. Hommel's **Hämatogen** (Hämoglobinum depuratum sterilisat. liquid.). Rasche Hebung des Appetits und der körperlichen Kräfte, sowie Stärkung des Gesamt-Nervensystems. Depots in allen Apotheken. Prospekt mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. [56]
Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

Alle, die den Leberthran

nicht vertragen, sollen eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nusschalensirup machen. Seit 20 Jahren geschätzt und von vielen Aerzten verordnet. In Flaschen zu Fr. 3.— und 5.50; letztere für eine monatliche Kur genügend. Hauptdepot: **Apotheke Golliez, Murten.** [31]

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet franko an jedermann: Muster von schwarzen Tüchern, Cheviots, Kammarng, engl. Neuheiten für Herren-Anzüge, Merinos double für „Soutanen“ von Fr. 4.95 bis Fr. 17.50 p. m. NB. Special-Musterkarten für Schneider. [363]

Unübertroffen

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die getrockneten Gemüse, Spinat, Wirsing, Grünkohl, Karotten, Schnittbohnen, Julienne, sowie die vorzüglichen Suppeninlagen, Kindermehle und fertigen Erbsenwurst- und Fleischbrühsuppen in Rollen von 12 und □ von 5 starken Portionen

der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee.

Gesucht:

eine zuverlässige Zuschneiderin für Tricot-Plüsch-Artikel. Einer tüchtigen Person, die schon einen Atelier für Konfektion vorgestanden, oder in solchem längere Zeit gearbeitet, wird Vorzug gegeben. Jahresstelle bei guter Bezahlung. Schriftliche Anmeldung an **Heinrich Schatzmann, Zofingen.** (Z 460 Q) [447]

Gesucht:

für ein 15jähriges, konfirmiertes Mädchen (reform.) aus besserer Familie eine Stelle in eine kl. Haushaltung zu 1 od. 2 Kindern. Familiäre Behandlung wird höher Lohn vorgezogen.

Auskunft bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [439]

Gesucht:

ein kräftiges, reinliches und empfehlenswertes junges Mädchen zur Hilfe in der Haushaltung. Offerten an das Telegraphenbureau in Aubonne. (H 3290 L) [435]

Eine anständige, guterzogene Tochter sucht auswärtige Stelle als Kinder- oder Zimmermädchen. Es würde mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen.

Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre RS 458 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Haushälterin.

Alleinst. Frauenzimmer, von tadelloser Ruf, aus guter Familie, welches die Leitung einer besseren Haushaltung und Küche gründlich versteht, wünscht wieder die Haushaltung eines respekt. Herrn zu leiten. Beste Referenzen. [457]

Pensionat von Guillemaux in Payerne.

Gegründet 1867. — Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Spezielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246]
Der Eigentümer: **Jomini de Corges, Oberlehrer.**

In einer ehrbaren Familie des Kantons Waadt würde man 2 junge Töchter

von 14—18 Jahren aufnehmen, welche das Französische zu erlernen wünschen. Stunden im Hause. Handarbeiten. Piano zur Verfügung. Gute Erziehung. Familienleben und gute Pflege zugesichert. Mässige Preise. Wegen Referenzen wende man sich an Frau Stecklin-Glaser, Rudolfstrasse, Basel. Offerten sind zu adressieren an Mlle. Aline Bovey in Chanéaz oder an Mme. Suzanne Waridel in Prains bei Yverdon. (H 3687 L) [459]

Für Fremde.

Kleine, ruhige Pension für kurzen oder längeren Aufenthalt; schöne Lage mit Garten, nahe am See und Tram. Vorzügliche Küche; Bäder im Hause. [357]
Zürich-Enge, Lavaterstr. 55.

Für Eltern.

Familienpension für Knaben zur vollständigen Erlernung der französischen Sprache. Angenehme Lage. Familienleben. Sorgfältige und aufmerksame Pflege. Referenzen erster Klasse und Adressen ehemaliger Pensionäre zur Verfügung. Sich wenden an **G. Péneveyre, Lehrer, „Le Châtelard“, Treyevagnes** (1090 Y) [401]

Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höhern Töchterschule in Vevey, nimmt auf Anfang April oder Mai 3—4 Mädchen auf. Gelegenheit, die guten Stadtschulen zu besuchen. Mässiger Pensionspreis, sechs Wochen Bergaufenthalt inbegriffen. Beste Referenzen. (H 2724 L) [367]

Institution de jeunes gens La Villette, Yverdon.

Langues modernes et branches commerciales. Références à disposition. Pour programme et renseignements, s'adresser au Directeur (H 1239 L) [251]
M. Ch. Vodoz.

Für Eltern.

Ein gewissenhafter Lehrer der welchen Schweiz würde einige Knaben in Pension nehmen, welche die französische Sprache und andere Fächer erlernen könnten. Familienleben. Liebevoller Fürsorge. Mässiger Preis. Sekundarschule im Orte. Referenzen: HH. Bridel, Past., Chesaux bei Lausanne; H. Randegger, stud. phil., Langmuerstrasse 10, Zürich-Unterstrass. (H 2827 L) [405]
H. Chevalley, Lehrer Missy bei Payerne (Waadt).

Studium des Französischen.

Herr Lehrer **Bovay in Oron (Waadt)** nimmt junge Knaben in Pension auf. Liebreiche Pflege. Mässige Preise. (H 3884 L) [456]

Dans une jolie ville, au bord du lac Léman, on recevait une ou deux jeunes filles qui désiraient apprendre le français. Excellentes écoles, vie de famille agréable, prix modérés. S'adresser à Mme. Rapin, Morges, canton de Vaud. (H 3651 L) [453]

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträgliches Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei (H 1780 Ch) [15]
Th. Domenig, Chur.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bto. 6 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

444] **Art. Institut** (H 1357 Z)
Orell Füssli Verlag, Zürich.

Die **Kranken-Ernährung u. Krankenküche** von A. Drechsler. Diätischer Ratgeber. Preis 90 Cts.
Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett 75 Cts.
Die Fehlgaburt 75 Cts.
Den Frauen gewidmet von Prof. Dr. Spöndly, Hebammenlehrer in Zürich.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Lehr- und Erziehungsinstitut

VON
A. Niederer und Dr. E. Wenk,
Zürich IV, Weinbergstrasse.

Die Anstalt, welche sich bis heute mit Erfolg die Vorbereitung von Junglingen über 15 Jahren für das eidg. Polytechnikum und die kaufmännische Laufbahn zum Ziele setzte, erweitert vom 23. April an, infolge der vom Erziehungsrate erhaltenen Konzession ihr Lehrprogramm im Sinne der Aufnahme von internen und externen Schülern auch auf der Sekundarschulstufe. Die spezielle Leitung hierfür ist unserm Mitbeteiligten,

Herrn J. Schmid in Frauenfeld, langjährigem Lehrer an der Töchtersekundarschule daselbst, übertragen. Die im Zeitraum von 3 Jahren notwendig gewordenen Lokalitäten gestatten eine der Altersstufe entsprechende, besondere Beaufsichtigung der Zöglinge. Das System der möglichsten individuellen Berücksichtigung im Unterricht durch kleine Klassen wird beibehalten; ebenso die Separatkurse in den Handelsfächern für Vorgerücktere. Jährliches Honorar für Interne, je nach Alter, von Fr. 1200. —, für Externe von Fr. 400. — an, laut ausführlichem Prospekt. Beste Referenzen im In- und Auslande. (H 1459 Z) 455

Bürcher Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damen- und Wäschschneiderei von Schwester Miknewitsch, Zürich, Lindenhof 5.
Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet.
Ausgebildet als Directrice.

1. An der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin nach der verbesserten und vervollkommenen Methode des verstorbenen Direktors KUHN.
2. An der preisgekrönten Hirschschen Schneider-Akademie zu Berlin.

Ausgebildet als Lehrerin.

3. Nach dem alten System KUHN der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin.
4. Nach dem k. k. privilegierten System SCHACK in Wien.
5. Nach dem System für wissenschaftliche Zuschneidekunst von H. SHERMANN in Berlin.

Der Unterricht wird speziell nach den unter Nr. 1 und 2 bezeichneten weltberühmten Systemen erteilt.
Einzige Fachlehranstalt in der Schweiz, deren Fortsetzerinnen eine so vielseitige praktische und theoretische Ausbildung genossen.

BEX-les-Bains

Ouverture de la saison

434] PRIX MODÉRÉS (H 3477 L)

Hôtels recommandés:

Bains et Grand Hôtel des Salines. Grand Hôtel des Bains.
Hôtel-Pension Crochet. Hôtel-Pension villa des Bains.
Hôtel-Pension des Alpes.

Aigle-les-Bains.

Vaste établissement hydro-électrothérapique.

Eau salée. Eau mère. Eau alcaline 5°.

Ascenseur hydraulique.

Grand Hôtel.

Maison de premier ordre, située au pied des Alpes, au milieu des forêts de sapins. Air salubre et fortifiant, très recommandé pour convalescents. Table soignée, appartements meublés avec le dernier confort moderne. Concerts. Omnibus à tous les trains. Cure de lait chaud. Nombreuses promenades et excursions. Prix très modérés.

Echange de repas sans frais

avec 5 Grands Hôtels de Territet, Montreux, Clarens, Leysin et Villars.

449] (H 1411 M) Médecin: Dr. Mandrin. Propriétaire: L. Emery.

Töchter-Pensionat

vormals Madame Tschantz
Chamblon bei Yverdon, Waadt.

Prächtige und gesunde Lage.

Französischer Unterricht und Gelegenheit zur Ausbildung in der Haushaltung, in der Musik, Malerei und im Englischen. Familienleben. — Prima Referenzen von früheren Pensionärinnen. — Preis: Fr. 700. — jährlich.
Man verlange Prospekt! (Ma 2533 Z) 450

Mädchenpensionat Münster (Berner Jura).

Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speziellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.

Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht.

Sehr niedriger Pensionatspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen.

Für Prospectus und jede andere Auskunft wende man sich an Madame Bichsel in Münster. (H 40 J) 166

Institut Dr. Schmidt, St. Gallen.

In prachtvollster Lage auf dem Rosenberg.

Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, mit gründlicher rascher Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie für Technikum, Polytechnikum, Universität etc. — Rationell theoret. und prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht von 10 internen und 6 externen patent. Lehrern. System ganz kleiner Klassen. — Gewissenhaft-moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung. Familienleben. — Nach den modern. häuslich, hygien. und pädagog. Erfordernissen extra hierfür erbautes Institutsgebäude mit Anlagen, Spiel- und Turnplätzen. (H 3400 G)

Ausgezeichnete zahlreiche Referenzen v. Eltern in der Schweiz und im Ausland. — Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor 421] Dr. Schmidt.

Hotel-Pension Salvador — Beau Rivage.

Prachtvoll am See gelegen. — Pension mit Wein von Fr. 6. — an. Deutsche und französische Küche.

429] (H 870 o)

Martinetti-Wachter, Besitzer.

Der echte EISENCOGNAC GOLLEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat
ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht
Blutarmut
Appetitlosigkeit
Magenkrämpfe
Migräne
Nervenschwäche
Schlaflosigkeit
Schwere Verdauung



Ausgezeichnetes Stärkungsmittel
Allen durch schwere Arbeit, übermässiges Schwitzen, Ausschweifungen etc. Leidenden empfohlen.
Leicht verdaulich und Zähne nicht angreifend.

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiert. Nur echt in Flacons zu Fr. 2.50 und 5. — mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weisen man zurück. Depots: in allen Apotheken und Droguerien. 266



Müllers Selbstkocher

ist in letzter Zeit von uns bedeutend verbessert worden.

Die Verbesserungen sind:

1. Die innere Filzwandung fällt weg und somit Beseitigung des unangenehmen Geruches;
2. Verwendung eines neuen silberverzierten inneren Cylinders, der sich eng an das Kochgeschirr anschmiegt und somit auch beste Reinigung möglich.
3. Beseitigung der Filzdeckel und Anschlusskissen, dagegen einen einfachen, aber äusserst praktischen Verschluss.

Vollste Garantie für vortheilhafteste Leistungsfähigkeit des Apparates. — Prospekte mit Preisangabe gratis. 371

Selbstkocherfabrik H. Hartwig, Ecke Zweier- u. Freystrasse, Zürich III.

Sitzbäder, täglich genommen, stärken Nerven und Spannkraft, machen jung und die Wangen frisch. Mein zusammenlegbares Sitzbad (Bidet), patentamtl. Gebr.-M.-Schutz No. 2.566, lässt sich mit Becken ganz eng zusammenschlagen und im Schuttfach unterbringen, auf Reisen kann man es in der Kommode.



Koffer mitnehmen. Es ist elegant und schön hergestellt und passt für jede Gestalt. Zu haben in allen grösseren Geschäften Deutschlands. Wo nicht, versendet es franko für 31 Fr. die Fabrik von Apparaten für Gesundheitspflege von Gge. Chemin-Petit Nachf., Dresden-N., Tieckstrasse 13. (H 1194 Q) 446

BÜNDNER CHOCOLADE von BERNHARD MÜLLER & CHOCOLADENFABRIK CHUR

(M 10262 bz)

in Originalpaketen von 1/2 lb à 80 Cts
überall zu haben

(170)

Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Spröde und Rote im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln befreit, ist: 130



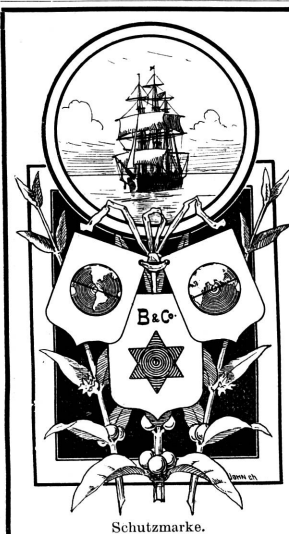
Bergmanns
Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.,
Dresden und Zürich.

Man achte auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der **Suppenwürze Maggi**. Leere Original-Fläschchen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen und diejenigen à Fr. 1.50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatess-Geschäften nachgefüllt. — Ebenso zu empfehlen sind **Maggis** beliebte **Suppentäfelchen**, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit **Maggis Fleischextrakt** in Portionen zu 15 und zu 10 Rp. [67]



**Dampf-
Kaffee-Rösterei**
von
Baumgartner & Co.
St. Gallen.

Fabrik-Lokal: [423]
Scheffelstrasse 3a.
Verkaufs-Lokal:
Multergasse 6.

F. X. BANNER, Rorschach Lederschürzenfabrikation.

Empfehle die zur Schonung der Kleider so sehr beliebten **Kinder-Lederschürzen** in allen Grössen. **Frauen-Haushaltungsschürzen** für Küche und an Waschehtagen geradezu unentbehrlich.

Beide Sorten sind aus bestem weichem Leder geschnitten, welches, wenn schmutzig, einfach mit kaltem Wasser abgewaschen wird. [413]

Ablagen werden allorts zu errichten gesucht. Ebenso führe für die **Damenschuhmacherel** (Schwaninger System) alle Arten **Sohlen** in Schweizerfabrikat.

Das Möbel- und Dekorations-Magazin

z. Steinbock — 33 Neugasse 33 — St. Gallen

empfehlte sich für Uebernahme

ganzer Einrichtungen, sowie einzelner Zimmer, Möbel und Dekorationen aller Art.

Das Neuarrangieren **älterer Möbel und Décor**s wird geschmackvoll und billigst besorgt.

Vorrätig sind stets: **Salons- Wohn-, Speise- und Schlafzimmer**, sowie das Neueste in **Dekorationen, Fantasiemöbeln, Spiegeln, Rouleaux, Vorhängen etc.**

Zu gefl. Besichtigung ladet höflichst ein

J. Wirth, Tapissier und Dekorateur. [355]

— TELEPHON. —

Unübertrefflich



ist der **Eisenbitter v. Joh. P. Mosimann**. Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmentaler Berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier.) — In **allen Schwächezuständen** (speziell **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Auf- frischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich; gründlich blutreinigend**. — Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur** von **vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen**. **Depots**: in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1701 Y) [452]

Privat-Heil- und Pflege-Anstalt

„Friedheim“ Zihlschlacht (Thurgau)

für **Nerven- u. Geisteskranke.**

Dirig. Arzt und Besitzer: **Dr. Krayenbühl.** [356]

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [263]
Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, > 120 > 60 > 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 > 190 > 135 > 19
Einschläfige Deckbetten, 6 > 180 > 120 > 18
Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. > 100 > 60 > 7
Ohrkissen, 1 1/2 > 60 > 60 > 5
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 > 150 > 31
Einschläfige Flaumdütel, 3 > 152 > 120 > 22
Kindsdeckbetti, 3 > Halbflaum 120 > 100 > 9
Kindsdeckbetti, 2 > 90 > 75 > 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.



Vertreter
für die
Ostschweiz
(ausgenommen
Bezirk Zürich):

A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik in
Rüti
(Kanton Zürich).

Einzigere Vertreter
für die Stadt und den
Bezirk Zürich:

Hermann Gramann,
Mechaniker,
Münsterhof 20,
Zürich. [326]



Beste Fussbekleidung für Frühjahr und Sommer. Hygienische Socken aus Nesselwolle.

Schweiz. Patent Nr. 4604. Marke: **Busch.**

Dauerhafteste existierende Fussbekleidung; angenehmer zu tragen und leichter zu waschen als Schaf- und Baumwolle. **Nimmt dem Fusschweiss den üblen Geruch und das Brennen.** Für den Militärdienst besonders praktisch und erprobt. Fusslänge: 25 1/2, 27 1/2 und 28 1/2 cm. Preis pr. Paar, roh **Fr. 1. —**, echt schwarz **Fr. 1.25**. Direkter Versand aus dem Fabrikdepot gegen Nachnahme. 1 Dutzend und mehr franko.

Frau Sachs-Laube,
Thalgasse 15, **Zürich.**

451] (H 1330 Z)

Schaffhausen Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche!



Herren- und Knabenkleiderstoffe.

Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen.
Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Zwirn-Bucksin à Fr. 2. 60, 2. 90 und Fr. 3. 50 per Meter
Cheviots und Tweeds für Paletots zu > 2. 40 >
Elegante Velours, reinwollen > 4. 20 >
Englische Cheviots, „ > 4. 30 >
Kammgarn, hochfein „ > 5. 10 >

Schwarze Tuche, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe bedeutend unter dem Fabrikpreis. Muster franko. Umtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann)
Specialgeschäft in Tuchresten. [410]

Dr. J. J. Hohls Pektorinen,

bei **Husten** unübertroffen, sind zugleich ein äusserst wirksames Linderungsmittel bei **Brust- und Lungenleiden**. Zahlreiche Zeugnisse. Langjähriger grosser Erfolg des Erfinders bei diesen Krankheiten. Diese Täfelchen, auch von Kindern gerne genommen, sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. nebst Anweisung zu beziehen durch folgende Apotheken: **St. Gallen**: Sämtliche Apotheken. Altstätten: Saller. Gossau: Spürli. Lichtensteig: Ziegler. Ragaz: Sühnerhauf. Rapperswil: Helbing. Rorschach: Rothenhäusler. Uznach: Streu. Wil: Reutty. Hösau: Hörler, Lobeck. Heiden: Thomann. Trogen: Stalb. Chur: Heuss, Lohr, Schöneck. Frauenfeld: Schilt, Schröder. Kreuzlingen: Richter. Schaffhausen: Glasapothek. Winterthur: Gampfer, Schmidt, Schneider. Zürich: Härli, Bahnhofstr., Käpfer, zum Hammerstein, Lorez, am Rindernmarkt, Lüscher & Zöllinger, Niederdorf, Strickler & Müller, Postgasse, Baumann, Annershül, Dalber, Enge, Fingerhuth, Neumünster. Weitere Depots sind in den Lokalblättern genannt. (7)

Leintücher nur Fr. 2. —, Frauenhemden nur Fr. 1. 60

Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern! **K. A. Fritzsche**, Neuhausen-Schaffhausen.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig
und haltbar,
pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . . Fr. 5. —, Fr. 5. 50,
Broken Pekoe . . . „ 4. 25, „ 4. 50,
Pekoe . . . „ 3. 75, „ 4. —,
Pekoe Souchong . . . „ 3. 75, „ 3. 75,

China-Thee,
beste Qualität, Souchong Fr. 4. — pr. 1/2 kg.
Kongou „ 4. — „ 1/2 „

Ceylon-Zimmt,
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

Vanille,
erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das
Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-
verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
Winterthur. [6]



Fortwährend nebst allen anderen Fisch-
sorten frische (H 1070 Q)

Schellfische

per Pfund Fr. 0. 35, korbweise per
100 Pfund netto Fr. 0. 28 per Pfund,
inklusive Emballage,

versendet das grösste Comestibles-
Versandgeschäft der Schweiz

E. Christen, Basel. [442]

E. Zahner-Wick

St. Gallen,

grösstes Bettfederngeschäft der Schweiz,
versendet franko gegen Nachnahme ge-
reinigte und gedörrte Bettfedern, per 1/2
Kilo à 60 und 90 Rp., à Fr. 1. 10 bis
1. 50, für feine Deckbetten à Fr. 2. 20, 2. 50,
3. 20 und 4. prima Flaum à Fr. 3. 10,
4. 75, 5. 20, 6.

Sparsame Hausfrauen, Brautleute und
Anstalten werden besonders auf diese
sehr vorteilhafte Offerte aufmerk-
sam gemacht.

Rosshaar, Wolle, Bettartikel.
Muster und Preiscurants gratis. [443]



Physiognomik

Graphologie

Die Beurteilung des Charakters über-
nimmt nach eingesandter Photographie
oder ungewungener Handschrift und
Angabe dieser Zeitung **A. Lauber**,
Courtetelle, Jura. Honorar pro Urteil
Fr. 2. — nebst Porto. (OF 350) [438]

Mütter

die ihr selbst nicht nährt, sichert euern Kindern Gesundheit und Gedeihen
durch Verabreichung der

Sterilisierten Milch in Flaschen

der

Berner Alpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental.

Kein künstliches Nahrungsmittel kommt dieser reinen, vorzüglichen, im
Naturzustande ohne irgend eine Beimischung konservierten Milch gleich.
Sicheres Verhüten der Kinder-Diarrhöe und aller Krankheitsüber-
tragungen.

Die Flasche von 6 Deciliter Inhalt, ohne Glas, 40 Cts.

„ „ „ 1 Liter „ 50 „

Verkaufsdepots in allen grösseren Apotheken. [404]



Von den vielen bis jetzt angepriesenen

Gesundheits-Korsetts

haben sich einzig nur die

Gestricken Gesundheits-Korsetts

von E. G. Herbschleb in Romanshorn

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.

Dieselben entsprechen allen von der Hygiene ge-
stellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite
richtig gewählt, dem Körper eine schöne Taille und
festen Halt, ohne irgendwie beengend zu wirken.
Durch vorzügliche Façon und elegante Aus-
führung unterscheiden sich [189]

Herbschlebs Gestricken Gesundheits-Korsetts

sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf
die Fabrikmarke. Zu haben in jeder bessern Korsetthandlung.

Golliez' Blutreinigungsmittel

oder

eisenhaltiger grüner Nusschalensirup

bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 20jähriger Erfolg und
die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blut-
reinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei Skrofeln,
Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag,
rotem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez' Nusschalensirup wird von
vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht ver-
daulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blut-
armen, bleichsüchtigen, an Skrofeln oder Rhachitis leidenden Personen.
Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez'
Nusschalensirup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und
Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Droguerien. [29]

25 JÄHRIGER ERFOLG



VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Hautkrankheiten, Ausschläge

jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen Flechtenmittel, be-
stehend aus Salbe Nr. 1 u. 2, und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam
wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flech-
ten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsaus-
schlägen, Knötchen, Fussgeschwüre, Salzfluss, Wundsein,
Wunden, Hautunreinigkeiten etc., — Salbe Nr. 2 bei trocke-
nen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc.
Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Aus-
schlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe und 1
Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3. 75. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steck-
born. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Haumann, C. F. Ludin, Löwenapotheke; Buchs: Apoth. J. Brand;
Ebnet-Kappel: Apoth. Siegfried; Flawil: Apoth. H. Saupé; Rapperswil: Apoth. Hebling; Basel: Alfr.
Schmidt, Greifen-Apoth., Hubersche Apoth., Th. Bühler Hagenbachsche Apotheke; Aarberg: Apoth. H.
Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bühler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delémont: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune.

Prämiert
auf der Weltausstellung
zu Paris 1889.



Silberne Medaille
auf der französischen Ausstellung
in London.

Das von Dr. Renaud, prakt. Arzt
erfundene u. hergestellte

RENAUDINE
ist anerkannt das
vorzüglichste antiseptische

Zahn- und Mundwasser

welches das Hohlwerden der Zähne
verhindert und ihnen eine blendende
Weisse verleiht. —

Zum Preise von Frs. 2. — pr. Flacon
vorhändig in allen Apotheken und
Parfümeriegeschäften, sowie im
Dépôt de la Renaudine à Bienne.

— Von ärztlichen Autoritäten empfohlen! —

Kein Asthma

mehr. Katarrhe, Engbrüstigkeit,
nervöses Husten, Erstickungs-
anfälle u. s. w. erzielen sichere Linder-
ung und Heilung durch Anwendung von
Rapins abessinischen Heilmitteln. — Pulver à 5 und 3 Fr.; Ciga-
retten à 1 Fr. die Schachtel; Rauch-
tabak à Fr. 1. 50 das Paket. — Nieder-
lage in der Apotheke Hausmann in St.
Gallen. Hauptniederlage: Rapins Grosse
Englische Apotheke in Montreux. [332]



Hunzikers

Kaffee-

Surrogat. [16]

Schutz-Marke.

BESTER Gesundheits-

Kaffee-Zusatz.

Stottern

alle Sprachleiden heilt d.

Sprachheilinstitut

WALTHER

BERN, GENÈVE,

LUGANO, ZÜRICH

Prospecte Fr. 1.25 in Bfm.

sämtliche Briefe sind

nach Bern zu richten. [436]

Fr. 5. 50

frei ins Haus,
eine sortierte
Probekiste von
3 ganzen Flaschen Malaga, Sherry,
Portwein, Madeira, Muscat oder
Marsala, je nach Wahl. (H 913 Q)

Carl Pfaltz, Basel

Südwest-Import- und Versandgeschäft. [415]

Schinken

mildgesalz., hochf. Qualität. 10 kg Fr. 15. —
la Speisefett „ „ 10.30
hochf. Schweiz. Kochbutter „ „ 19.50
echt engl. Kokosbutter „ „ 13. —
Bienenhonig, naturrein „ „ 16.20
prachtv. neue türk. Zweitschg. „ „ 3. —
grosse gedörrte Birnen „ „ 4.10
süsse Apfelfstückli „ „ 5.50
ital. gedörrte Kastanien „ „ 2.45
la neue Weinbeeren „ „ 4.95
la neue Korinthen „ „ 4.90
bei Abnahme von mindest. 100 kg Fr. 3. —
billiger. (H 1130 Q) [454]

J. Winiger, Boswyl, (Aarg.)